



Kreative Köpfe: Andrea Kaiser (39) und die Zwillinge Sarah und Michelle (beide 8) nahmen gestern im Dresdner Schulmuseum ihren Preis entgegen.

Foto: Füssel

Von der Fahrradwerkstatt bis zum Teppich-Spiel

Schüler-Ideen zahlten sich aus

Von Dana Peter

DRESDEN/CHEMNITZ- Weg vom Frontalunterricht, rein in die Praxis! Der Wettbewerb „Ideen machen Schule“ macht Sachsens Schülern seit 2006 mehr Lust aufs Lernen. Er zeigt, wie Lehrer ihre Stunde lebensnah und kreativer gestalten

können. Gestern wurden fünf Schülerprojekte aus Sachsen preisgekrönt.

Die PSD Bank lobt den Preis jährlich mit rund 30 000 Euro in ihren Geschäftsgebieten Franken und Sachsen aus. 2009 reichten 140 Schulen ihre Ideen für spannende Unterrichtsgestaltung ein.

Sachsens Hauptpreis ging mit 5 500 Euro an die Freie Schule Boxberg. Dort haben die Schüler eine Fahrradwerkstatt mit allem Drum und Dran eröffnet. 1400 Euro erhielt die Emanuel-Gottlieb-Flemming Grundschule in Chemnitz für eine wetterfeste Tafel zum Unterrichten im

Freien. Die Freie Mittelschule Weißenberg bei Bautzen lernt in einem „grünen Klassenzimmer“ inmitten einer Teichlandschaft – dafür gab's 500 Euro. Die Grundschule Zodel bei Görlitz bekam für ihr Kooperationsprojekt mit einem Alten- und Behindertenheim 460 Euro.

In Dresden freute sich die Schule für Erziehungshilfe über 400 Euro. Für den Schulhof haben die 5. bis 9. Klassen große Strategiespiele aus Holz, Teppichen oder anderen oder Stoffen hergestellt. „Für unseren monatlichen Spiele-Tag“, erklärt Projektleiterin Steffi Gräbner (47).